

Lebenslauf

Zusammenfassung

Historiker, Politikwissenschaftler, Mediator,
philosophischer Praktiker, Lehrbeauftragter, Coach

Berufliche Schwerpunkte

Philosophische Praxis
Projekt-, Strategie- und Markenentwicklung im politiknahen Feld
Weiterbildung für Führungskräfte und Betriebsrät*innen
Tod und Trauer am Arbeitsplatz und andere traurige Angelegenheiten
Konfliktmanagement in Organisationen und im kulturellen Bereich
Familien- und Erbschaftsmediation

Seit 2008 Obmann des Personenkomitees „Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“

Berufliche Laufbahn

- | | |
|-----------|--|
| Seit 2026 | ARGE Bildungsmanagement, Wien
Lehrbeauftragter im Universitätslehrgang „Mediation und Konfliktregelung“ |
| 2021–2022 | Grüne Ärztinnen und Ärzte, Wien
Manager des Ärztekammer-Wahlkampfs 2022 |
| Seit 2021 | Kulturpark Hengist, Wildon
Designer und Leiter des Workshops „Lebensfragen – Philosophieren mit Teilnehmer:innen an Beschäftigungsprojekten der StAF“ |
| 2020–2025 | Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz
Büroleiter und persönlicher Referent des Landesrates für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Mobilität |
| 2019–2021 | Arbeiterkammer für Wien
Co-Leiter des Forschungsprojektes „Analyse, Evaluierung und Weiterentwicklung der Familienhospizkarenz in Österreich“ |
| 2019–2020 | Liste aktiver Bürgerinnen und Bürger, Mistelbach
Manager des Gemeinderatswahlkampfs 2020 |
| 2019–2020 | Gewerkschaft vida, Wien
Autor und Redakteur der Broschüre „Wenn Trauer keine Privatsache ist. Ein Ratgeber für den Umgang mit Trauerfällen am Arbeitsplatz“ |
| 2019 | Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen
Co-Herausgeber einer Ausgabe der Fachzeitschrift <i>Leidfaden</i> zum Schwerpunktthema Trauerpolitik |
| 2017 | Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart
Co-Autor und Redakteur der Machbarkeitsstudie „Beteiligungshaushalt auf Landesebene“, erschienen im Verlag Springer VS |
| 2016–2018 | Personenkomitee „Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“, Wien
Leiter des Forschungsprojektes „Österreichische Wehrmachtrichter im Zweiten Weltkrieg (1939–1945)“, finanziert von der Stadt Wien und dem Land Vorarlberg |
| Seit 2016 | Gewerkschaft vida, Wien
Vortragender im Rahmen der dreiteiligen Ausbildung zur betrieblichen Trauervertrauensperson |

Seit 2016	Lauder Business School, Wien Lehrbeauftragter in den Fächern Presentations and Communication Techniques sowie Communication and Negotiation Skills
2016–2017	Grüne Ärztinnen und Ärzte, Wien Manager des Ärztekammer-Wahlkampfes 2017
2015	Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz Kurator des Begleitprogramms rund um die Eröffnung des Widerstands- und Deserteursmahnmals in Bregenz
2014–2015	Die Grünen Vorarlberg, Bregenz Redakteur und Lektor der Gesamtkommunikation im Gemeinderatswahlkampf 2015
Seit 2013	Rundumberatung, Wien Gründer, Gesellschafter; internationale Vortragstätigkeit, zuletzt in Houston (USA), Vancouver (Kanada), Adelaide und Perth (Australien), Eilat (Israel), Hamburg, San Antonio (USA)
2008–2009	Personenkomitee „Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“, Wien Gesamtleiter der Ausstellung „Was damals Recht war ...“ – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht in Wien, wissenschaftlicher Leiter für die Erstellung des Österreich-Teils der Ausstellung
2007–2015	Grüner Klub im Parlament, Wien Referent für Kulturpolitik und Volksanwaltschaft sowie für Medien- und Politikanalyse
2006	Landtagsklub der KPÖ, Graz Fraktionsexperte für die Untersuchungsausschüsse zur Krankenanstaltengesellschaft KAGes und zum Tierpark Herberstein
2005–2007	Falter Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien Journalist
2005–2007	Österreichische Galerie Belvedere, Wien Provenienzforscher
2004	Verlagsgemeinschaft Österreich-Lexikon, Wien Redakteur, Lektor und Gestalter für die Neuauflage des dreibändigen Österreich-Lexikons
2003–2005	Österreichische Stiftung für Weltbevölkerung und Internationale Zusammenarbeit (SWI), Wien Assistent der Geschäftsführerin, wissenschaftlicher Mitarbeiter
2003–2008	Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft Lehrbeauftragter
2001–2003	Universität Wien, Institut für Staatswissenschaft und vergleichende Gesellschaftswissenschaften wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Österreichische Opfer der nationalsozialistischen Militärgerichtsbarkeit“
2001–2003	Ständige Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, Wien Redakteur für die Zeitschrift <i>EU direkt</i>
2001	Benjamin Geissler Filmproduktion, Hamburg Regieassistent für den preisgekrönten Dokumentarfilm <i>Bilder finden</i>
Seit 2000	freier Korrektor und Lektor
1999–2000	Technische Universität Wien, Institut für Softwaretechnik Redakteur und Editor für das Internet-Ausstellungsprojekt www.bhutan.at , das 2001 in Seattle den Best of the Web Award erhielt
1997–2000	SPURWIEN, Wien wissenschaftlicher Mitarbeiter, beteiligt an zahlreichen Museums- und Ausstellungsprojekten, Redakteur verschiedener Buchpublikationen

Ausbildung

2020–2022	Postgradualer Lehrgang „Philosophische Praxis“ am Institut für Philosophie der Universität Wien
2015–2016	Universitätslehrgang „Mediation und Konfliktregelung“ an der ARGE Bildungsmanagement, Wien
1991–2001	Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Slawistik an der Universität Wien
1988	Matura am BORG Deutschlandsberg (Steiermark)